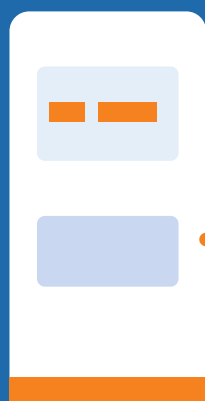


Richtig tanken.

Kraftstoffkennzeichnung auf einen Blick

E5, E10, B7, XTL, AdBlue: Was die Symbole bedeuten, wo Ihr Fahrzeug die Antwort verrät und welche Verwechslungen kritisch sind.



Benzin



Diesel



Gas

Benzin

Diesel

Gas

AdBlue

· Sorten, Symbole, Verwechslungen



Falsch getankt? Kostenlose Notfall-Hotline · 24/7

0800 723 69 23

Die drei Symbole an der Zapfsäule

Die Form sagt die Kraftstoffart, die Beschriftung die Sorte. Gilt EU-weit, auch an Zapfpistole und Tankdeckel.



Benzin

Kreis mit Buchstabe E. Die Zahl nennt den Anteil an Bioethanol.

- E5: bis 5 % Bioethanol
- E10: bis 10 % Bioethanol
- E85: nur für dafür freigegebene Flex-Fuel-Fahrzeuge

Typische Sorten

Super E5, Super E10, Super Plus, Premium-Benzin



Diesel

Quadrat mit B oder XTL. B steht für den Biodiesel-Anteil, XTL für paraffinischen Diesel.

- B7: Standard, bis 7 % Biodiesel
- B10: bis 10 % Biodiesel
- XTL: z. B. HVO100

Typische Sorten

Diesel B7, Diesel B10, XTL, Premium-Diesel



Gas

Raute mit LPG oder CNG. Nur für Fahrzeuge mit passender Gasanlage.

- LPG: Autogas aus Propan und Butan
- CNG: komprimiertes Erdgas oder Biomethan

Typische Sorten

Autogas, Erdgas, Biomethan

Merkhilfe

Erst die Form, dann die Zahl: Kreis, Quadrat oder Raute müssen an Zapfsäule, Zapfpistole und Tankdeckel zusammenpassen. Nur dann passt auch die Sorte.



Benzin: E5, E10 und mehr

Alle Sorten tragen den Kreis. Entscheidend sind Ethanolanteil, Oktanzahl und die Freigabe Ihres Herstellers.

Symbol	Sorte und Beschreibung	Gut zu wissen
	Super E5 (95 ROZ) Enthält bis zu 5 % Bioethanol. Der klassische Kraftstoff für Benzinmotoren.	Ethanolanteil und geforderte Oktanzahl beachten, auch bei E5.
	Super E10 (95 ROZ) Enthält bis zu 10 % Bioethanol und ist meist etwas günstiger als E5.	Vor dem Tanken die Herstellerfreigabe prüfen, nicht jedes Fahrzeug ist freigegeben.
	Super Plus (98 ROZ) Höhere Klopfestigkeit, vor allem für sportliche Motoren und Premium-Fahrzeuge.	Eine niedrigere Oktanzahl als vom Hersteller gefordert vermeiden, sie kann zu Klopfen führen.
	Premium-Benzin (100 bis 102 ROZ) Markenkraftstoffe der großen Anbieter mit besonderen Reinigungszusätzen.	Ein Vorteil ist nicht garantiert. Herstellerangaben beachten.
	E85 Bis zu 85 % Ethanol, nur für Flex-Fuel-Fahrzeuge.	In anderen Fahrzeugen nicht tanken.

Im Zweifel

Betriebsanleitung und Tankdeckel nennen die zulässigen Sorten. Fehlt eine klare Angabe, fragen Sie Ihren Hersteller oder Ihre Werkstatt, bevor Sie E10 oder E85 tanken.

Diesel: B7, B10 und XTL

Das Quadrat steht für Diesel. B steht für Biodiesel-Anteil, XTL für paraffinischen Diesel wie HVO100.

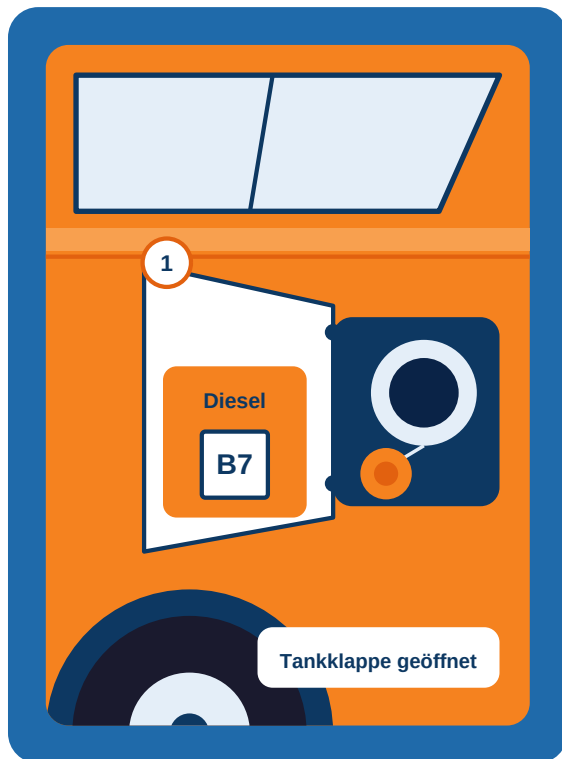
Symbol	Sorte und Beschreibung	Gut zu wissen
	Diesel B7 Der Standarddiesel mit bis zu 7 % Biodiesel. Er bleibt als Bestandsschutzsorte verfügbar.	Im Zweifel die sichere Wahl, wenn Sie keine Freigabe für andere Sorten kennen.
	Diesel B10 Bis zu 10 % Biodiesel. Seit Mai 2024 an Tankstellen erlaubt, aber nicht überall im Angebot.	Nur mit Freigabe. B7 ist grundsätzlich weiter anzubieten; Ausnahmen sind möglich.
	XTL, zum Beispiel HVO100 XTL bezeichnet paraffinischen Diesel aus unterschiedlichen Rohstoffen. HVO100 ist eine Variante. XTL allein sagt nichts über die Klimabilanz.	Freigabe für das konkrete Fahrzeug prüfen, auch bei neueren Modellen.
	Premium-Diesel Markenkraftstoffe mit besonderen Zusätzen.	Auf die Kennzeichnung an der Säule achten, dort steht die genaue Sorte.

Warum die Freigabe zählt

Das Bundesumweltministerium rät, vor B10, HVO oder XTL die Herstellerfreigabe zu prüfen. Wer keinen Nachweis hat, tankt besser ausschließlich Diesel B7.

Wo steht, was mein Auto braucht?

Vier Stellen verraten die richtige Sorte. Prüfen Sie sie einmal in Ruhe, nicht erst an der Zapfsäule.



1 Tankklappe oder Tankdeckel

Ein Aufkleber innen nennt meist Kraftstoffart und zulässige Sorten, oft mit dem passenden Symbol.



2 Betriebsanleitung

Sie nennt die zulässigen Sorten, die Oktanzahl und Hinweise zu E10, B10 und XTL.



3 Zulassungsbescheinigung Teil I

Der Fahrzeugschein enthält Angaben zur Kraftstoffart Ihres Fahrzeugs.



4 Hersteller oder Werkstatt

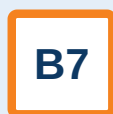
Bei Unsicherheit zu E10, B10 oder XTL fragen Sie nach der Freigabe für genau Ihr Modell und Baujahr.

Der 3-Sekunden-Check an der Zapfsäule



1 Form prüfen

Kreis, Quadrat oder Raute: Passt sie zur Kraftstoffart Ihres Fahrzeugs?



2 Beschriftung lesen

E5, E10, B7, B10, XTL: Ist genau diese Sorte freigegeben?



3 Mit dem Tankdeckel vergleichen

Symbol an der Zapfpistole und Aufkleber am Tankdeckel müssen übereinstimmen.

Mietwagen und Firmenfahrzeuge

Die Kraftstoffart steht meist an der Tankklappe und im Mietvertrag. Im Zweifel den Vermieter fragen.



Hybrid, AdBlue und Gas

Drei Sonderfälle, bei denen es besonders oft zu Verwechslungen kommt.



Hybrid und Plug-in-Hybrid

- Getankt wird der Kraftstoff, den der Verbrennungsmotor braucht, also Benzin oder Diesel.
- Der Ladeanschluss ist ein separater Zugang und hat mit dem Tankstutzen nichts zu tun.
- Der Verbrennungsmotor kann automatisch starten. Nach einer Fehlbetankung das Fahrzeug daher vollständig ausschalten.



AdBlue

- AdBlue ist eine wässrige Harnstofflösung für die Abgasreinigung moderner Dieselmotoren und kein Kraftstoff.
- Es gehört ausschließlich in den separaten AdBlue-Einfüllstutzen, nie in den Dieseltank.
- Gelangt AdBlue in den Dieseltank: nicht starten, Zündung aus, Hotline anrufen.



LPG und CNG

- Autogas (LPG) und Erdgas (CNG) tankt man nur mit einer dafür ausgelegten Gasanlage.
- Die Raute zeigt: Gas, nicht Benzin und nicht Diesel.
- Ob ein Fahrzeug auf Gas umgerüstet ist, steht in der Betriebsanleitung und an der Tankklappe.

Wann wird es kritisch?

Eine Orientierung nach Schweregrad. Maßgeblich sind Betriebsanleitung und Beurteilung durch Fachpersonal.



Kritisch: nicht starten

Benzin im Dieseltank

Benzin schmiert die Hochdruckpumpe nicht wie Diesel.

Diesel im Benzintank

Der Motor kann unrund laufen, die Abgasanlage wird belastet.

AdBlue im Dieseltank

Wässrige Lösung im Kraftstoffsystem, Schäden sind möglich.

Zündung aus, Motor nicht starten, Hotline anrufen.



Freigabe prüfen

E10 ohne Herstellerfreigabe

Bereits getankt? Vor dem Start Hersteller oder Werkstatt fragen.

B10 oder XTL ohne Freigabe

Ohne Freigabe vor dem Start Hersteller oder Werkstatt fragen.

Betriebsanleitung, Hersteller oder Werkstatt fragen.



Sortenwechsel prüfen

B10 statt B7 versehentlich getankt

Ohne Freigabe vor dem Start individuell klären; keine pauschale Entwarnung.

Höhere Oktanzahl als gefordert

Meist unproblematisch, wenn auch Ethanolanteil und übrige Freigaben passen.

Im Zweifel trotzdem kurz beim Hersteller nachfragen.

Falsch getankt? Das tun Sie jetzt

Kommt es trotz Check zur Verwechslung, zählen die ersten Minuten.

- 1 Zündung aus, Motor nicht starten
- 2 Fahrzeug möglichst nicht aufschließen oder einschalten
- 3 Nicht fahren, nichts nachfüllen
- 4 Absichern, nicht rauchen, Personen in Sicherheit bringen
- 5 Hotline anrufen: 0800 723 69 23



Notfall-Hotline, kostenlos, 24/7

0800 723 69 23

Mehr dazu: falsch-getankt24.info/tankpannen-ratgeber

Quellen und redaktionelle Aktualisierung vom 24.10.2026

Aktuelle Quellen und Hinweise: falsch-getankt24.info/kraftstoffkennzeichnung

EU-Kennzeichnung: fuel-identifiers.eu

B10/XTL: bundesumweltministerium.de/faqs/10-bimschv

B7-Angebot und Ausnahmen: gesetze-im-internet.de/bimschv_10_2010/__4.html

Fahrzeugfreigaben: Hersteller / dat.de/b10-xtl/

Fehlbetankung: adac.de

Allgemeine Hinweise, Ausgabe Oktober 2026. Die Angaben zu Freigaben ersetzen nicht die Herstellerangaben. Maßgeblich sind die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs und die Beratung durch Fachpersonal.